

d'Aufblattler Tanzherrn - Rud



Rudenkirchtag Sierning Faschingdienstag 17.2.2026

Griass eich Gott, liabe Leit, is wieda Aufblattler Zeit. Schauts uns an, segts es eh, muskulös wie eh und jeh. proben tan ma seit Neijahr Im neichn Fitnessstudio, ganz klar. Testosteron tuat d' Muskin gut Mia san d'Neikirchna Mucki Rud.	Da arme Wöginger Gust hat va dem Ganzen NIX g'wusst!!! ER und a „Posten-Schacher“? Heast, des is doch zan Lacha! So wos waa eahm SAUBER z' bled! „Freunderlwirtschaft“ kennt er net, weil beim Gust, do is FIX: Aus REINER Freundschaft tuat der NIX
Da Lehner Sigi hat jetzt g'schafft de Jagdprüfung mit LETZTER Kraft! Doch net bei uns, so kann ma hör'n, na, er is ausg'wicha nach Wean! Jetzt derf er „schiass'n“ wiasn gfreut! Bei dem „Sündenbock“ war 's Zeit, weil „Weib“ und „Reh“, so wird 's geschildert, hat er schau vü z' lang UNG'STRAFT g'wildert!	Elch Emil, der hat ohne Zwang durchwandert a paar Wochan lang in Niederösterreich des Land. – Kaum is er in Sattledt dann g'landt, da hab'n s' 'n BEINHART „niederg'streckt“ und drauf in 'n Böhmerwald „verschleppt“! – Des arme Viech – oft hast a Pech, Seit dera Zeit is er a „Tschech“!
Uman Mayr Karl geht's zua! Sei Handy läut' in oaner Tour! Da Seniorenbund-Obmann jo, er is a gefragter Mann! bei jeder Sitzung herst es läutn, aber sunst bei koan zweitm, grad bei so wichtige Leit, wars fürn Handykurs Zeit!	Wos ma va Neikircha woäß, doss Jeder Zweite „Diwald“ hoäßt, ob Resi, Anna, Sepp und Andl, fast Alle trag'n ös Musi-Gwandl. Und heiraten de Diwald-Frau'n, dann g'halten si si eahnan Nam', weil de „Hofnan“ hab'n a Ehr' und geb'n NET SO SCHNELL wos her.
D' Wallfahrtskircha z' Adlwang, de wird restauriert schau lang! Ois muass im neuchen Glanz erstrahl'n! Für d' Buagamoasterin hoäßt's zahl'n, damit ma siacht de ganze Pracht next's Jahr zur „Goldna Samsta-Nacht“, denn schließlich steht de Kircha offa für d' Kirta-Leut' zan „Rausch-Ausschlafa“	Ban Forsthof-Wirt, da is g'wiss, doss er „WEINWIRT DES JAHRES“ is! Da Wirtshausführer hat bestimmt, doss er zu diesen Ehren kimmt. Jojo, da Baumschlager Reini is jetzt Experte für Weine, dabei passt zu seiner Kost mehr da „Landlbirn-Most“...
De Hilberner Rud hod a Problem! De „Burschen“, sie san wie gelähmt! Da „Brillinger“ is halberts „hi“ und a da „Pfisti“ hatscht dahi! Jetzt hoäßt's im Großen und im Ganzen: Kinnan s' ban „Kirta“ HALBWEGS tanzen? Wann's bled hergeht, san s' in zwoa Jahr' vor lauter Gicht dann KOMPLETT „goa“...	Da „Furtmühl-Wirt“ war in Ungarn „jagern“, wisst's eh, dort wo de Wanzn lagern in aner billigen Unterkunft, zweg'n seiner sparsamen Unvernunft. Dahoam hab'n s' dann den armen Wirt va ob'n bis unt desinfiziert. Ins Ehebett derf er net nei, s'wern net nur Wanzen gwesen sei!
Da Bernhard Ruf, so wia ma hört, woa znaxt auf'n „Kathrein-Konzert“ mit seiner jungen Freundin dort. Da „Kerbl“, er woar a vor Ort und hat sei' Tochter ausgeführt. – Darauf war'n d' Leut' gscheid irritiert! – Weil da „Ritschi“ – mir sagns glei – ois „Frauenschwarm“ – des wa uns neu...	Des mitn Gwicht is so a Gschicht! A Diät, de hilft oft nicht. Trotz „Weight Watchers“ fürn knackigen Po – de Wampn will ned weg, hoid jo! Doch Rene Benko hat an Trick: So wird ma schlank, ganz ohne Tschik: Probier's mit Brot und Wasser nur, dann kriegst im Knast a top Figur...